

MS-SPIEL UNION NATTERNBACH vs. ASKÖ BRUCK

Sonntag, 22. April 2018, 14:30 /16:30 Uhr, in Natternbach

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:4 (0:0), Kein Tor...

Gegentore in der 46.,62.,66.,75.

RESI: 0:9 (0:3), Kein Tor...

Gegentore in der 16.,38.,43.,51.,57.,84.,86.,89.,90.

Schiedsrichter KM:

Oliver Labmayer

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Alhuiezi A. (V), Boubenicek (P), Lackenberger J. (P), Müller (V), Reiter T. (K), Sallaberger (V), Schrank T. (P), Witzeneder (P)

Dauerverletzte:

Humer G. (Knie), Lackenberger C. (Knie), Schiller J. (Knöchel), Rupertsberger (Rücken/Knie)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf :

Freilinger F. ,

Ersatz :

Sonnleitner, Krenn N., Vrenicu, Lehner M.

Spielbericht KM:

Zur Situation: Es gibt da ja so einen Spruch von Andreas Brehme, der da lautet: Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß! Ich denke, dieser kurze Satz beschreibt unsere generelle (vor allem Personal-) Situation gerade am besten. Sowieso schon durch die vielen (auch längerfristigen) Ausfälle gebeutelt, ist diese Woche auch noch der Olli zu der Verletztenliste dazu gekommen. Diese wird also nicht kürzer, sonder leider länger! Und nach diesen beiden Partien in Natternbach sogar noch länger werden, da Egger nach Umknicken in der Resi nicht mehr weitermachen konnte - Diagnose bzw. Fit-Werden für kommenden Sonntag ungewiss, und da der Stani nach einem für mich unglücklichen Extrem-Schlag aufs Wadl und sofort aufgehender Schwellung nach einer halben Stunde in der KM ausgewechselt werden musste. Sicherheitshalber wurde er von der Rettung abgeholt und zum Röntgen ins Krankenhaus gebracht, wo mal - zum Glück - kein Bruch festgestellt werden konnte. Die Schwellung hat aber extrem ausgesehen, der Bluterguss riesig! Insofern steht ein Fit-Werden vermutlich in den Sternen... Desweiteren hat sich eben durch den Ausfall vom Olli an diesem Sonntag die Tormannsituation auch extrem verschärft, sodass ich (schon wieder ;)) ein Comeback in der KM geben musste. Für die Resi stand dann aber leider kein weiterer, gelernter Tormann zur Verfügung. Es musste also ein Feldspieler herhalten, Sonnleitner Florian übernahm diesen Job, wobei ich gleich vorweg mal sagen muss, dass er für die hohe Niederlage **absolut nichts**

dafür hat können...

1. Hälfte/2. Hälfte: Kurz zusammengefasst: In der KM ist an diesem Tag beim Derby nicht viel zusammen gelaufen. Die Hausherren setzten uns früh unter Druck, haben uns kaum herauspielen lassen, sodass wir fast immer mit langen Bällen agieren mussten. Diese konnten wir in der ersten Hälfte noch ganz gut weiter verarbeiten, in der zweiten ist uns dies so gar nicht mehr gelungen, sodass wir eigentlich nie wirklich ins Spiel gefunden haben. Konnten wir so vor der Pause die Gastgeber noch größtenteils an guten Abschlüssen hindern, nur ein / zwei Bälle gingen gefährlich aufs Tor, war dies nach dem Seitenwechsel so gar nicht mehr der Fall, und die Natternbacher hätten durchaus noch den einen oder anderen Treffer nachlegen können. Wobei der Spielverlauf natürlich wieder selten blöd war: Gleich nach der Pause der (von mir vermeidbare) Gegentreffer, beim 0:2 DIE riesige Chance vom Jimmy auf den Anschlusstreffer, als er alleine auf den Tormann zulaufend den Ball an der langen Stange vorbeischoß, nur um mehr oder weniger im Gegenzug das 0:3 zu kassieren...

Fazit: Der vierte Gegentreffer war dann nur mehr eine Draufgabe, und irgendwo muss man auch so ehrlich sein, und sagen, dass dieses 0:4 für diesen Tag auch leistungsgerecht war. Wir haben es uns einfach nicht zugetraut, mehr Fußball zu spielen, die vielen hohen Bälle von uns brachten uns vor allem nach der Pause keine Raumgewinne mehr, und insofern auch fast keine Tormöglichkeiten. War schon ein bitteres Spiel mit einem bitteren Ausgang. Wobei für mich persönlich eigentlich viel mehr der verletzungsbedingte Ausfall vom Stani schmerzte als die blöde Niederlage... Denn das ist "nur" ein Spiel, das "mal verloren" ging - eine gröbere Verletzung ist da immer beschissener als ein verloren gegangenes Match...
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf

:

Sonnleitner,

Egger

Ersatz

:

Bayani, Moser N., Gruber

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Siehe KM!

1. Hälfte / 2. Hälfte: Konnte man in der ersten Hälfte eigentlich noch ganz gut mitspielen, und auch die eine oder andere ganz gute Gelegenheit herausarbeiten, war die zweite Hälfte dann am Ende leider schon von Auflösungserscheinungen geprägt. Vor allem die letzten 10 Minuten, mit einem Mann weniger, nach dem verletzungsbedingten Ausfall vom Egger, und naturgemäß dem einen oder anderen konditionellen Problemchen beim einen oder anderen Spieler, waren dann wirklich nicht mehr schön anzusehen - die vier Gegentreffer in den letzten 6 Minuten sprechen da schon eine klare Sprache...

Fazit: Ohne diese vier Gegentreffer wäre es zwar auch kein schönes Ergebnis gewesen, doch hätte man im Anbetracht der Umstände den Schaden in Grenzen gehalten. Mit diesen vier Treffern sieht das Ergebnis natürlich schon sehr krass aus.... Wir alle wissen aber, dass es derzeit ein wirklich schwierige Situation ist, die ich im Laufe meiner mittlerweile fast 20-jährigen Seki-Tätigkeit in dieser Form auch noch nicht erlebt habe! Aber wir werden uns da gemeinsam durchbeißen - KM wie auch die RESI, um dann in der neuen Saison wieder angreifen zu können. Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren!

(Freilinger Fredi)

